



TARSDORF

aktuell

APRIL 2016 – FOLGE 45

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch
Österreichische Post



objektiv – informativ – unabhängig

ISG Wohnblock



Ende Jänner konnten den Mietern des ISG Wohnblocks die Schlüssel für ihre Wohnungen übergeben werden. Wir wünschen allen Wohnungsbeziehern viel Freude in ihren neuen Wohnungen.



INHALTSVERZEICHNIS

ISG Wohnblock	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuelles, Personelles, Wir gratulieren	4
Einwohnerstatistik 2015	5
Friedhofserweiterung	5
Bundespräsidentenwahl am 24. April	5
Asphaltierung Sensberg, Abfall-App	6
Doppelhaus-Wohnprojekt	7
Spiegel Treffpunkt Tarsdorf	8
Kinderfasching 2016	8
Kindergarten Tarsdorf	9
Volksschule Tarsdorf	10–11
Fa. Ofenmacher unterstützt die beSONDERE Klasse Tarsdorf	11
DoMo-Treff	11
Neue Mittelschule Ostermiething	12
Landesmusikschule Ostermiething	13
Nachmittagsbetreuung	14
Verein Tagesmütter Innviertel	14–15
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	16–17
Kath. Frauenbewegung Tarsdorf	17–18
Aus der Pfarre	19
Sternsingen	19
Bericht der Ortsbäuerin	20
Rassekleintierzuchtverein E 13	21
Landjugend Tarsdorf	22–23
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	24
Kameradschaftsbund Tarsdorf	25
Seniorenbund Tarsdorf	26–27
Union Tarsdorf – Sektion Ski	28–29
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	29
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	30–31
Wohlfühlregion Seelentium	32–33
Generationenwechsel bei SL-Technik	33
Via Nova	34–35
Rotes Kreuz Riedersbach	35–36
Mehr Schutz beim Frühjahrsputz	37
Montagsakademie – Programm 2015/2016	38–39
Veranstaltungskalender	40

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
das Bächlein rauscht zu Tal,
es grünt die Saat, es blinkt der See
im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,
die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
und auch der Kuckuck bald.



Mit diesen frühlingshaften Zeilen aus einem Gedicht begrüße ich euch in der ersten Ausgabe von Tarsdorf aktuell in diesem Jahr.

Wir alle sehnen uns nach frischer Luft, Licht und Wärme. Nach Faschingsbällen, Schifahren und Starkbierfest geleiten uns die Vereine und Körperschaften mit Frühjahrskonzert, Palmbuschen, Maiandachten und Wanderungen in die wärmere Jahreszeit.

Auf unserer Friedhofsbaustelle sind auf Grund des milden Winters die Baumaschinen schon seit Ende Jänner in Betrieb. Die Aufbahrungshalle nimmt Formen an und die Gestaltung der Urnenwand beschäftigt die Köpfe aus Pfarre und Gemeinde. Voraussichtlich können wir im Juli die Erweiterung des Friedhofes fertigstellen und auch den Dorfplatz wieder in vollem Umfang nutzen.

Für Leben auf dem Dorfplatz gibt es eine neue Idee: **ein Brotbackofen**, das Herzstück des geplanten „Brotways“ lädt zum gemeinsamen Backen, Essen und Feiern ein. Er kann bei kirchlichen Festen und Dorffesten von Schule, Kindergarten und auch privat genutzt werden. Unsere Projektträger sind die Vereine Liebenswertes Tarsdorf



(Obfrau Anneliese Hofstätter) mit der Gesunden Gemeinde (Obfrau Andrea Sommerauer) und der Landjugend (Obleute Angelika Schuster und Manuel Scharinger).

Ein „Brotway“, gestaltet mit 52 Brotschiebern (nach einer Idee von Mundartdichter Hans Kumpfmüller) und diversen Schaukästen geht von diesem Backofen aus und beschäftigt sich mit den Themen Arbeit, Landwirtschaft und Ernährung.

Die Brotway-Initiatoren freuen sich über Unterstützung durch die Vereine und Körperschaften und Ideen aus der Bevölkerung!

Falls jemand noch alte Gerätschaften wie Brotschieber, oder anderes Zubehör fürs Backen zu Hause hat, meldet euch bitte im Gemeindeamt. Auch Fotos von alten und neuen Brotbacköfen sind erwünscht.

Ein geschmackiges Brotrezept findet ihr auf der Seite der Gesunden Gemeinde.

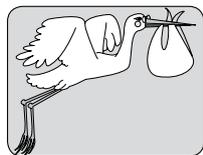
Die Energie und Kraft des Frühlingssonnenstrahls wünsche ich allen Tarsdorferinnen und Tarsdorfern. Möge er auch durchblinzeln, wenn der Alltag manchmal etwas mühsam ist!

Eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner

Andrea Holzner

AKTUELLES



Geburten:

- Giuliano Lospoto,** Sensberg 21 11. 2015
Sophia Marie Schuster, Eckldorf 19 12. 2015
Johannes Esterbauer, Tarsdorf 16 12. 2015
Markus Mehmet Bahtijarević, Tarsdorf 35 01. 2016
Valentina Schmiedlechner, Hofweiden 11/2 02. 2016



Sterbefälle:

- Pohler Irmgard,** Fucking 2/2 11. 2015
Hager Maria, Eichbichl 17 12. 2015
Baumann Maria, Leithen 4/2 12. 2015
Schmidhuber Christopher, Ehersdorf 9/2 01. 2016
Dittrich Felix, Hofweiden 3 02. 2016



Eheschließungen:

- Wetzlmaier Martin / Baumann Karin,** Leithen 4/1 02. 2016

Goldene Hochzeit:

- Franz und Christa Eberherr,** Fucking 23 02. 2016

80. Geburtstag:



- Hager Magdalena,** Fucking 19 01. 2016
Loiperdinger Maria, Ehersdorf 15 01. 2016

PERSONELLES

Frau KERSTIN KNEISSL

hat im Jänner die
Standesbeamten-
prüfung bestanden!

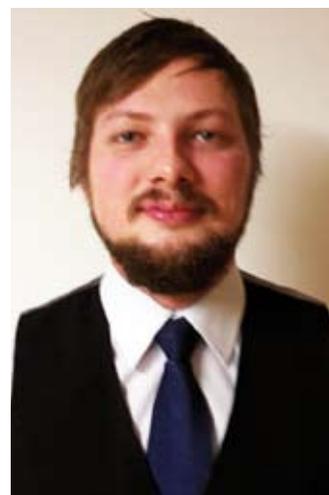
Wir gratulieren
recht herzlich!



WIR GRATULIEREN

HERR MANUEL SCHMIEDERER

Am Anger,
hat im WIFI Salzburg
die zweijährige Werk-
meisterschule der
Fachrichtung „Maschi-
nenbau“ besucht und
mit Projekt und Prü-
fung abgeschlossen.
Anschließend hat er
die Betriebswirtschaft
für Werkmeister abge-
schlossen.



Auch Sie können Ihre schulischen und
beruflichen Erfolge in der Tarsdorf aktuell
veröffentlichen. Meldungen bitte an:

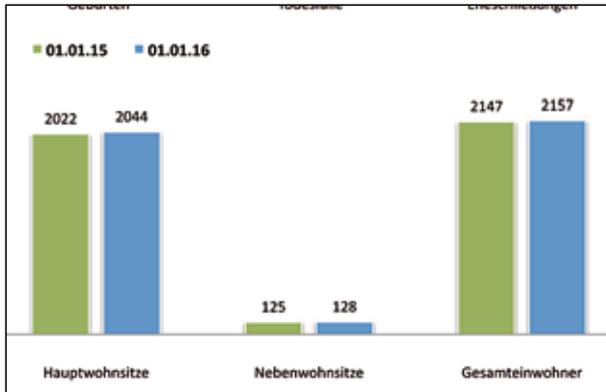
seebacher@tarsdorf.ooe.gv.at

75. Geburtstag:

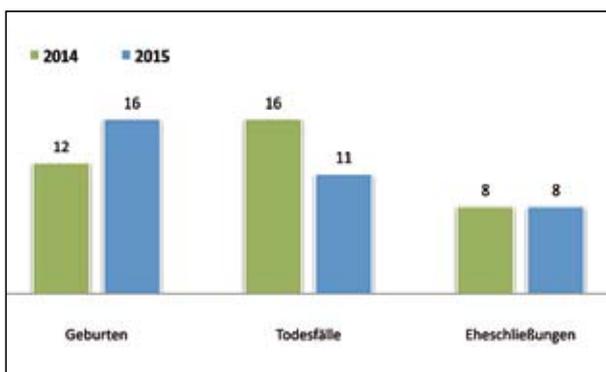
Am 18. Jänner 2016 feierte unser Herr Pfar-
rer seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren
sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute
und Gottes Segen. Beim Mittagessen mit
seiner Montagswanderrunde überraschten
ihn in St. Radegund unsere Bürgermeisterin
Andrea Holzner, Bürgermeister Simon Sigl
und Bürgermeister Konrad Schupfner aus
Tittmoning mit einem kleinen Präsent.

Einwohnerstatistik 2015

Einwohnerstand



Personenstandsfälle



Friedhofserweiterung



BUNDESPRÄSIDENTENWAHL am 24. April 2016

Wahlzeit: 07:00 bis 13:00 Uhr

Wahllokale: **Gemeindeamt Tarsdorf für die Wahlberechtigten des Wahlsprengels 001**
(umfasst die Ortschaften Am Anger, Ehersdorf, Eichbichl, Hörndl, Sensberg, Tarsdorf)

Volksschule Tarsdorf für die Wahlberechtigten des Wahlsprengels 002
(umfasst die Ortschaften Döstling, Eckldorf, Fucking, Haid, Hofstadt, Hofweiden, Hucking, Leithen, Neues Dorf, Ölling, Schmidham, Sinzing, Staig, Wimm, Winham, Wolfing, Wuppung)

Bitte bringen Sie zur besseren Abwicklung Ihre „Amtliche Wahlinformation“ in das Wahllokal mit.

ASPHALTIERUNG SENSBURG



Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!



„ABFALL OÖ“

Die APP für Ihr Smartphone!

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?
Hausabfall, Biotonne, Papiertonne...
Ab sofort erinnern wir Sie daran!



Die App steht in den APP-Stores zum Download bereit!

A-5280 Braunau | Industriezeile 32a | 07722 / 66800
<http://www.umweltprofis.at/braunau>
E-Mail: office@bav-braunau.at



DOPPELHAUS-WOHNPROJEKT

Bei entsprechendem Interesse plant die ISG (Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft) Doppelhäuser in Eigentum oder Mietkauf in Tarsdorf zu errichten.



Leistbares Wohnen westlich des Neuen Dorfes

Finanzierungsbeispiel Mietkauf

Grundkosten:

Diese werden durch Eigenmittel der Mietkäufer finanziert. Die Grundgrößen liegen zw. 340 m² bis 389 m². Die Parzellenpreise liegen zw. € 26.310,- bis 30.100,-.

Baukosten:

- Baukosten (schlüsselfertig inkl. Keller und Carport) € 253.340,-
- 34,5 % Wohnbauförderung € 88.000,-
- 46,5 % Bankdarlehen € 117.760,-
- 9,0 % Eigenmittel der ISG € 22.790,-
- 10,0 % Eigenmittel der Mieter € 24.790,-

Finanzierung bei Mietkauf:

100 % Eigenmittel Mieter für Grund € 26.310,-
 10 % Eigenmittel Mieter für Baukosten € 24.790,-

Gesamte Eigenmittel Mieter € 51.100,-

Monatliche Miete brutto € 741,-
 (ohne Betriebskosten)



Mietkauf-Modell:

- Erwerb des Mietkauf-Reihenhauses ist frühestens nach 10 Jahren ab Bezug steuerbegünstigt möglich.
- Festlegung des Kaufpreises erfolgt bei Eigentumsübertragung nach 10 Jahren.

Vorläufige Kaufpreisermittlung:

- Grund und Baukosten € 279.690,-
- – jährlich 1 % Afa für 10 Jahre – € 27.970,-
- + Nachversteuerung von 10 % Ust.+ € 24.790,-
- **Vorläufiger Kaufpreis € 276.510,-**
- Wohnbauförderung ca. – € 81.000,-
- Bank ca. – € 82.400,-
- Anrechnung Eigenmittel (-10 % Afa) – € 45.990,-
- **Erforderliche Schlusszahlung € 67.120,-**

Sollten Sie Interesse an einer Doppelhaushälfte haben, melden Sie sich bitte so bald wie möglich beim Gemeindeamt Tarsdorf (06278/8103) oder bei der ISG (Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft), Riedauer Straße 28, 4910 Ried/Innkreis, Tel. 07752/858 28-0 oder per E-Mail an **Manfred Hechinger (hechinger@isg-wohnen.at)**.

SPIEGEL (d.h. Spiel-Gruppe, Elternbildung) Treffpunkt Tarsdorf

Mit Styroporflocken, Rasierschaum und Watte-Schneebällen holten wir uns den Winter in die Spielgruppenräume. Die Kinder sausten auf Mamas Schoß mit dem Schlitten den Berg hinunter, wir malten einen Schneesturm, bastelten Eiskristalle und Nikolaussackerl.

Mit Kerzenlicht, Tannenzweigen, Weihnachtskugeln und Weihnachtsklängen stimmten wir uns auf die besinnliche Zeit ein. Der Höhepunkt war natürlich die Nikolaus- bzw. Weihnachtsfeier, wo wie jedes Jahr die Kinderaugen um die Wette glänzten.

Wir bekamen Besuch von der Winterfee und vom Kasperl, formten verschiedene Figuren aus Knetmasse und ließen uns unsere leckeren, selbst gebackenen Kekse oder Brötchen bei der Jause schmecken.

Ganz besonders viel Spaß machte den Kindern unsere Faschingsparty, die in den jeweiligen Gruppen in der Faschingswoche stattfand. Alle Kinder kamen verkleidet und auch die Eltern ließen sich so einiges einfallen um mit ihrer Verkleidung für Spaß zu sorgen.



Kinderfasching 2016

Es war wieder ein sehr schöner Kinderfasching 2016, leider hatten wir heuer sehr viele Krankheitsfälle. Als besonderen Gast hatten wir einen Seifenblasenclown da, der den Kindern sehr gefallen hat. Stefanie Parstorfer bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern und bei denen, die leckere Kuchen gebacken haben, bei Florian Ebner, der die Getränke gespendet hat und bei den Parteien der Gemeinde Tarsdorf, die den Seifenblasenclown gesponsert haben. Leider ist heuer kein Spendenerlös möglich, da wir zu wenig Einnahmen hatten.

Das Faschings-Team der KFB bedankt sich recht herzlich und freut sich auf einen zahlreichen Besuch 2017. DANKE!



Der Frühling steht bereits in den Startlöchern und auch bei uns in der Spielgruppe waren bereits die Osterhasen unterwegs.

Einen schönen Frühling wünscht Euch

Das Spielgruppenteam

DANIELA WIMMER



Kindergarten Tarsdorf



Feste und Feiern gehören in unserem Kindergarten zu einer bewährten Tradition. Sie prägen das Gemeinschaftsbewusstsein, sind Ausdruck unserer Zusammengehörigkeit und Freude und bilden den Höhepunkt im Kindergartenalltag.

Die gemeinsame Festvorbereitung mit den Kindern ist uns dabei ein großes Anliegen.

Das heißt für uns: aufgreifen und erarbeiten eines thematischen Schwerpunktes, Wissensaneignung anhand von Bilderbüchern, singen und kennenlernen von Liedern, Sprüchen und Spielen, z.B.: Wenn der Elefant in den Zirkus geht, Alles Banane, Zirkus auf dem Dorfplatz..., kreative Gestaltung, Zeit haben um Ideen, die situativ entstehen zu verwirklichen...die Vorfreude erleben.

Einen besonderen Schwerpunkt bei den Vorbereitungen auf das Zirkusfest bildete der Schwerpunkt Bewegung. Den Kindern wurden verschiedene Angebote gesetzt, wo vielfältige Bewegungserfahrungen gemacht werden konnten, das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt und die Geschicklichkeit, Koordination und Reaktionsgeschwindigkeit weiterentwickelt wurde.

- Clown-Turnstunden: Hampelmann, Purzelbaum, über Matten rollen, jonglieren mit Tüchern



- Bewegungseinheiten zum Thema Elefanten: über Hürden balancieren, verschiedene Kunststücke erfinden
- Experimentieren mit Seilen: balancieren, Seilspringen, als Seiltänzer/in zur Musik bewegen
- Bewegungslandschaften zur Thematik Löwe: Löwensprünge aus verschiedenen Höhen und durch verschiedene Hindernisse

Am Faschingsdienstag fand, wie schon in traditioneller Weise, unser Faschingsball im Kindergarten statt. Mit verschiedenen Spielstationen im ganzen Haus verteilt, ei-

ner Krapfenjause und einem Faschingsumzug durch den Ort verbrachten wir einen lustigen Vormittag. Recht herzlich möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Tarsdorf, Firma Felber, Kaufhaus Schnaitl und der Gemeinde bedanken, dass wir immer so herzlich aufgenommen und mit einem Zuckerregen überrascht werden.



VOLKSSCHULE TARSDORF

Dies und das aus der VS Tarsdorf

Im Jänner fanden die **Schwimmtage** im Hallenbad Braunau statt. An diesen Tagen stand Brustschwimmen und Kraulen, Tauchen und Springen auf dem Programm. Laut Schülerrückmeldungen war es toll, aber anstrengend. Der Schwimmlehrer, Herr Pfeifer, sorgte stets für ausreichend Übungsphasen und ganz viel Aktivität. Abgesehen vom bewegungserziehlichen Wert sind diese Tage auch ein wichtiger Beitrag zur Gemeinschaft.

Bedingt durch die Grippewelle waren heuer beim **Faschingsumzug** deutlich weniger Narren und Närrinnen unterwegs. Wie jedes Jahr wurden wir von den Firmen Auer, Felber, Raiffeisenbank, Kaufhäuser Schnaitl und Niedl freundlich empfangen und mit reichlich Süßigkeiten überhäuft. Schön war auch, dass einige Eltern kamen. Danke!

Ein großes Thema ist **soziales Lernen** – der gute Umgang miteinander. So bemühen wir uns, den Kindern beizubringen, Streitereien gewaltfrei zu lösen, in Konfliktsituationen sprachlich angemessen zu reagieren. Als gute Unterstützung erleben wir hier die Fortbildungsreihe „Eigenständig werden“, an der alle Kolleginnen der VS Tarsdorf an mehreren Nachmittagen teilnahmen. Wir freuen uns sehr über jene Eltern, die uns bei diesem Thema durch die erziehliche Arbeit zu Hause gut unterstützen und vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten. Nicht umsonst besagt ein Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“.

Frau Johanna Dicker wurde mit 29.02.2016 **pensioniert**. Sie unterrichtete jahrzehntelang Werken mit größter Geduld und Umsicht. Wir danken ihr von Herzen für die überaus gute Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste, vor allem Gesundheit.

CHRISTINA EBERHARTER MIT TEAM



Firma Ofenmacher unterstützt die beSONDERe Klasse Tarsdorf



Die Baufirma Ofenmacher aus Hochburg-Ach verzichtete auch heuer wieder, so wie jedes Jahr, auf Kundenweihnachtsgeschenke und unterstützte stattdessen die beSONDERe Klasse in Tarsdorf mit einer Spende von € 2.000,-.

Die Spende wurde anlässlich der Schulweihnachtsfeier übergeben und wird für den Ankauf von wichtigen Lernutensilien für die Kinder verwendet.



3. „Mensch-ärgere-dich-nicht“ Mannschaftsturnier



am Samstag, 9. Juli 2016
13:00 – 17:00 Uhr im DoMo-Treff
(Eingang Volksschule / 1. Stock)

Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern.

Wichtig sind: Schnelligkeit, Glück und Durchhaltevermögen!

Startgebühr € 7,- pro Mannschaft (inkl. 1 Getränk pro Spieler).

Tolle Preise zu gewinnen!

Anmeldung ab sofort unter: Tel. 06278 / 8722 (Auer) / 06278 / 8758 (Geisberger).

Luth – das Zauberzelt



Märchen und mehr in der Zurte

am Mittwoch, 25. Mai 2016, von 19–22 Uhr
Teilnahme ab 8 Jahren / Unkostenbeitrag € 4,-
Anmeldung unter 06278 / 8758 (Geisberger).

Mehr Infos zu den Veranstaltungen gibt's im DoMo-Treff!

NMS OSTERMIETHING

Projekt „Nistkästen“



Durch ein Elterngespräch mit Herrn Hans Werner Hochradl aus Franking wurde die Idee geboren, dass wir dieses Projekt starten könnten. Nach der Sponsorsuche wurde es dann tatsächlich umgesetzt. Die Firma Schösswender (Franking) sponserte das Holz, die Firma Huber (Moosdorf) die Dachpappe und somit konnten wir im „Technischen Werkunterricht“ sofort losstarten. Mit den 3. Klassen wurden dann Woche für Woche Nistkästen gebaut. Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler während der Herstellung durch Herrn Christoph Nussbaumer und Herrn Armin Herrmüller. Insgesamt wurden über 40 Nistkästen fertiggestellt. Nach den Osterferien werden sie den Jägern aus Franking übergeben.

BERICHT: ARMIN HERRMÜLLER

Volksschüler besuchten uns

In der Woche vom 11. bis 15. Jänner 2016 besuchten uns die SchülerInnen der VS Franking, VS Haigermoos, VS Ostermiething, VS St. Radegund und VS Tarsdorf. Nach einer Führung durch die



Volksschüler aus Tarsdorf und St. Radegund

Schule nahmen sie für zwei Einheiten am regulären Unterricht in den 1. Klassen teil. Mit diesen „Schnuppertagen“ möchten wir den VolksschülerInnen die Möglichkeit geben unsere Schule, LehrerInnen und SchülerInnen bereits vor dem Schulstart im September 2016 kennenzulernen.

Smart-Boards für unsere Schule



In der ersten Schulwoche nach den Semesterferien wurden in unserer Schule zwei Smart-Boards neu installiert. Auf der berührungssensitiven Oberfläche kann mit den Fingern oder eigenen Stiften geschrieben werden. Angeschlossen an den Computer und an das Internet können Programme abgespielt und gesteuert werden. Mit den Smart-Boards stehen nun den LehrerInnen zahlreiche Möglichkeiten für den Unterricht zur Verfügung. Unsere SchülerInnen zeigten bereits großes Interesse an den neuen „Schultafeln“.

HERMANN POHN, Direktor

www.nms-ostermiething.at

LANDES- MUSIK SCHULE



Schon wieder ist das erste Semester des eben erst begonnenen Schuljahres vorüber. Zeit für einen Rückblick auf die vergangenen Monate, in denen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften nicht untätig, sondern im Gegenteil äußerst beschäftigt waren.

Zahlreiche Vortrags- und Klassenabende haben stattgefunden. Der Advent und die Weihnachtszeit haben sich kräftig bemerkbar gemacht, gekrönt von einem Adventkonzert der Blockflötenklasse Mag. Alrun Pacher in der Pfarrkirche St. Radegund, wo auch der „Hornensemle advent“ der Hornklasse Mag. Hans Gerl stattfand, und dem schon traditionellen „Advent in der Musikschule“ in der LMS Ostermiething.

Nach den Weihnachtsferien fand eines der ebenfalls schon gut eingeführten „Sammelsurium“-Konzerte statt, das diesmal ein besonders anspruchsvolles Programm zu bieten hatte, da in den nächsten Monaten wieder einige silberne Übertrittsprüfungen und auch die eine oder andere Abschlussprüfung bevorstehen. Die jungen Musikerinnen und Musiker nutzten die Gelegenheit, ihre Prüfungsprogramme dem begeisterten Publikum zu präsentieren. Einen Höhepunkt stellte gleich am Anfang der Auftritt von **Caroline Pötzelsberger** dar, die mit ihrer klaren, jungen Stimme die Lieder „Mein kleiner grüner Kaktus“, Sehnsucht nach dem Frühling“ von W. A. Mozart und „Rainbow“ aus „Der Zauberer von Oz“ vortrug und mit erstaunlicher Bühnenpräsenz überraschte. Die neunjährige Caroline wird, gemeinsam mit ihrer Lehrerin Mag. Herta Weiss, unseren Schulverband beim Wettbewerb „Prima la Musica“ vertreten.



Anfang Februar gingen auch wieder zwei „Just for Beginners“ – Abende über die Bühne, an denen unsere neuen Schülerinnen und Schüler ihr bisher erworbenes Können zeigten und Direktorin Mag.

Susanne Schaffer den anwesenden Eltern wertvolle Informationen über die Landesmusikschule, den Unterrichtsbetrieb und die Gliederung einer Musikschulausbildung mitgab.



Auch über zwei erfolgreiche „versilberte“ Schülerinnen und Schüler dürfen wir uns freuen: **Andrea Junger**, Violine und **Bernhard Spitzwieser**, Trompete bekamen im Februar ihre Berechtigung, in die Oberstufe aufzusteigen, bestätigt.

Die überaus erfolgreiche Ausstellung „Reisebilder und Reiseskizzen“ von **Franz Loidl**, die uns das ganze Wintersemester über erfreut hat, ging mit einer Finissage im kleinen Rahmen zu Ende.

Ab März dürfen wir dann die Ausstellung „Alles ist eins“, Mandalas von **Eva Peterlechner** in unseren Räumen zeigen. Diese Ausstellung kann dann bis Ende Juni besichtigt werden.

Aber nicht nur das erste Halbjahr war arbeits- aber auch erfolgreich. Wir haben auch für das Sommersemester viele Pläne, die dafür sorgen werden, dass uns in der Landesmusikschule und Ihnen als unseren Besucherinnen und Besuchern, nicht langweilig werden wird.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

MAG. SUSANNE SCHAFFER, Direktorin und das Team der LMS Ostermiething, Hochburg-Ach und St. Pantaleon



NACHMITTAGSBETREUUNG



Aktuell verbringen vier Buben der Volksschule am Montag, Dienstag und Mittwoch den Nachmittag bei und mit unserer Tagesmutter Andrea Höllbacher in den Räumlichkeiten des Spiegeltreffs.

Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten, ebenso sorgt unsere Tagesmutter für die Hausübungsbetreuung. Wie das Bild zeigt, haben die Kinder alles, was ihnen an der Nachmittagsbetreuung gefällt auf einen Blick sehr gut zusammengefasst.

Sollten Sie als Eltern noch einen Betreuungsbedarf haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Verein.

Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner, der Spiegel-Treffpunktleiterin und besonders bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auch in Zukunft über eine gute Zusammenarbeit!

GF MARIA SCHULZ-BERGER
Verein Tagesmütter Innviertel
 Friedrich-Thurner-Straße 16/1; 4910 Ried i. I.
 Tel. 07752/86907, www.tm-innviertel.at



Tagesmutterbetreuung in Kindergarten, Schule & sonstigen Räumlichkeiten

- **Wofür stehen der Verein und seine Tagesmütter?**
 - Pädagogische Richtlinien
 - Freude, Geborgenheit, Förderung von individuellen Bedürfnissen der Tageskinder

- Wertevermittlung und Wertschätzung
- Unterstützung der Eltern durch das Engagement unserer Tagesmütter
- Gutes Betreuungsnetz in den einzelnen Gemeinden schaffen

- **Was sagen Tagesmütter über ihre Tätigkeit?**

„Arbeit mit Kindern bereitet Freude und ist abwechslungsreich!“

- **Welche Bedeutung hat diese Tagesmutterbetreuung für die Gemeinden?**

- **Ideale** Form der Betreuung für kleine und große Gemeinden
- bestehende **Infrastrukturen** nutzen

- Eltern bei der **Vereinbarkeit** von Familie und Beruf unterstützen

- **Wie viele Tageskinder werden dort betreut und was bietet die Einrichtung?**

- Gruppengröße von max. 5 Kindern
- Unsere Tagesmütter sind **motiviert**, fachlich **qualifiziert** und bilden sich laufend weiter, sie werden laufend vom Verein unterstützt

- **Was kostet die Betreuung?**

- Der Elternbeitrag richtet sich nach den gebuchten **Betreuungsstunden** und der individuellen Einkommenssituation der Eltern
- Die Kinderbetreuung wird vom Land OÖ und von den Gemeinden unterstützt



• Wie gestaltet sich ein typischer Tag in der Tagesmutterbetreuung?

Zu unterscheiden ist dabei die Nachmittagsbetreuung in Schulen und die Kleinkinderbetreuung in Kindergärten und/oder Gemeindefamilien am Vormittag:

- o Gemeinsame Mahlzeiten
- o freies Spielen (Garten, Spielplatz, Bewegungsraum)
- o Hausaufgabenbetreuung
- o Gemeinsames Singen, Bücher vorlesen, Brettspiele und Rollenspiele
- o Basteln im Jahreskreislauf
- o Besondere Highlights für die Tageskinder können Ausflüge zum Eis-Essen, ins Freibad oder in die nächste Stadt sein

Verein Tagesmütter Innviertel

Ried im Innkreis:

Friedrich-Thurner-Straße 16/1, 4910 Ried i. Innkr.
Tel. 07752/86907; www.tm-innviertel.at

Braunau am Inn:

Salzburger Straße 120, 5280 Braunau am Inn
Tel. 07722/66446

Schärding:

Tumelplatz 9, 4780 Schärding
Mi: 8.00–12.00 Uhr
Tel. 07712/7118-5

Vorteile für die Kinder:

- Austausch über den Vormittag in der Schule,...
- Das Spiel in der Kleingruppe
- Gemeinsames Essen
- Abwechslungsreiches Programm am Vor- und Nachmittag
- Bewegung (in der Natur)
- Hausaufgabenbetreuung durch die Tagesmutter
- Spielimpulse richten sich nach den Interessen der Tageskinder
- Zeit zum freien Spiel
- Und vieles mehr...

TAGESMUTTERBETREUUNG

im Spiegeltreff Tarsdorf



- **flexible Kinderbetreuung für Kinder von 6 bis 10 Jahren**
- **Familiäre Atmosphäre**
- **Kreative Angebote (spielen, singen, basteln, feiern der Feste im Jahreskreis)**
- **Gesundes Mittagessen**
- **Hausaufgabenbetreuung**

KONTAKT:

Anmeldung jederzeit möglich!

Verein Tagesmütter Innviertel
Friedrich-Thurner-Str. 16/1, 4910 Ried/Innkreis,
Tel. 07752/86907, Fax DW 75
E-Mail: Tm-Ried@tm-innviertel.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 12.00–16.00 Uhr
Di: 12.00–15.30 Uhr
Mi: 12.00–15.30 Uhr

Tagesmutter
Andrea Höllbacher



GESUNDE GEMEINDE



Arbeitskreissitzung

Bei unserer letzten Arbeitskreissitzung für 2015 Ende November wurde vom Gesunde Gemeinde Team das Jahresprogramm für 2016 festgelegt. Es gibt wieder viele schöne Aktivitäten dieses Jahr und wir laden euch ein, sich rege daran wieder zu beteiligen. Im Zuge dieser Sitzung bedankten wir uns sehr herzlich bei unserem AK-Mitglied Anneliese Hofstätter. Anneliese hält uns Tarsdorfer Frauen seit mittlerweile 25 Jahren ehrenamtlich am Montag mit dem Frauenturnen fit.



Anfang März 2016 stand die nächste Sitzung auf dem Programm, bei der wir unsere Regionalbetreuerin, Frau Nina Sinnhuber, zu Gast hatten. Nina stellte uns das Modell „Qualitätszertifikat plus“ vor. Tarsdorf als Pilotgemeinde kann sich an diesem Projekt beteiligen, da bereits viele geforderte Kriterien, wie z.B. Gesunder Kindergarten, Gesunde Küche für Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Beteiligung der Volksschule am Pilotprojekt „Volksschule macht fit“ umgesetzt werden. Ein weiterer Modellbaustein ist ein QZ plus – Projekt, wonach sich die Gesunde Gemeinde ausgesprochen hat, sich am Projekt „Brotway“ zu beteiligen.



Zum Start bzw. zur Einstimmung auf das Brotway-Projekt ein köstliches Brotrezept zum Nachbacken:

Würziges Bauernbrot

Zutaten:

- 1/2 Pkg. Germ
- 1 Esslöffel Honig
- 30 dag Roggenmehl
- 30 dag Weizenmehl
- 5 dag Sonnenblumenkerne
- 10 g Salz
- 2 Esslöffel Brotgewürz (Fenchel, Kümmel, Koriander)
- 1/2 Teelöffel Brotklee (Schabziegerklee)
- ca. 400 ml Wasser

Wasser mit Honig erwärmen, Germ darin auflösen und etwas vom Weizenmehl dazu rühren (= Dampferl). Dampferl aufgehen lassen.



Alle restlichen Zutaten dazugeben und zu einem Teig kneten. Teig ca. 30 min. gehen lassen und nochmals durchkneten. Brotlaib formen und ca. 20 min. gehen lassen.

Brotlaib ins vorgeheizte Rohr (230 Grad) schieben und ca. 15 Minuten backen. Auf 190 Grad zurück-



schalten und ca. 40 Minuten fertigbacken. Klopfprobe – Brotlaib ist fertiggebacken, wenn er hohl klingt.

TIPPS: Wenn der Brotlaib ins Rohr gegeben wird, sollten am Besten ein paar Eiskwürfel dazugegeben werden (Wasserdampf). Das Brot schmeckt noch besser, wenn die Sonnenblumenkerne zuvor etwas geröstet werden.

Gutes Gelingen

Verleihung Qualitätszertifikat

Am 9. März 2016 waren wir in die Redoutensäle des Landes OÖ zur Verleihung des Qualitätszertifikates eingeladen. Das Qualitätszertifikat ist ein Gütesiegel für kommunale Gesundheitsförderung in Oberösterreich und wird an Gesunde Gemeinden vergeben, welche in den letzten drei Jahren die Anforderungen hinsichtlich Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllt haben.



Aktivitäten und Termine der Gesunden Gemeinde:

- 24. 04. 2016 – **Sonntagsfrühstück**
- 01. 05. 2016 – **Maiwanderung, Braunkohleweg in Trimmelkam mit Besichtigung des Bergwerksmuseums**
- Ab 04.05.2016 – **Jeden Mittwoch Radlertreff**
- 28. 07. 2016 – **Mönchsbergwanderung, Salzburg**

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich über eure Beteiligung bei den Aktivitäten.

ANDREA SOMMERAUER

Katholische Frauenbewegung

Zum Frauenfasching ...

lud die KFB nach einjähriger Pause heuer am unsinnigen Donnerstag wieder ein.

Unter dem Motto „Tarsdorfer Frauenklinik – die Notaufnahme hat wieder geöffnet“ traf sich ein bunter Haufen von Krankenschwestern, Ärzten und anderer Faschingsnarren. Unter die zahlreichen Besucher mischte sich auch eine besonders lustige Gruppe von Klinikclowns.



Mit großem Hurra wurde der Auftritt unseres Herrn Pfarrers alias „Frau Josefine“ – Hochschwangeres KFB-Mitglied begleitet. Unter Anleitung des KFB-Kreißsaalteams wurde Frau Josefine von drei gesunden Säuglingen und einem etwas dunkel geratenem Missionsbaby entbunden.



Nach dieser, für alle Beteiligten, schweren Geburt, durften sich die Ballbesucherinnen am umfangreichen Salatbuffet stärken. Das Nachspeisenbuffet, eine Neuerung dieses Jahres, wurde mit großem Interesse wahrgenommen. Dabei blieb kein Wunsch offen, denn die Auswahl war riesengroß.



Nachspeisenbuffet

Zum Verdauen blieb keine Zeit. Eine Gruppe von pflegebedürftigen Damen führte uns die Sparmaßnahmen im Pflegebereich drastisch vor Augen. Ohne Worte überzeugten sie uns von dieser Misere. Sämtliche Ballbesucherinnen krümmten sich dabei vor Lachen.

Nach diesem Anschlag auf die Lachmuskeln, mussten viele das Labor aufsuchen und dort rote und weiße Blutkörperchen tanken.



Viel zu tun hatte das extra engagierte Cleanteam unter der Leitung von Brunni, die sich inzwischen von der Klofrau zur Oberputzfrau hochgearbeitet hat.

Als besonders hartnäckig zeigten sich resistente Bazillen, die sich von nichts aus der Bahn werfen ließen.



Bazillen und Cleanteam

Im Anschluss durfte dann bis weit nach Mitternacht unter der Leitung von Musiktherapeut Dr. DJ Sali getanzt werden. Für die ganz besondere Fürsorge möchten wir dir ganz herzlich danken.

Dieser beschwingte Abend, den wir mit Euch verbringen durften, hat wie immer sehr viel Spaß gemacht.

KFB-HELPERINNENKREIS – GERLINDE ABSMANN

Termine 2016:

- 23. 04. Katharinafeier in der Pfarrkirche
- 10. 05. Maiandacht in der Zenzkapelle
- Juni Familienwallfahrt
- 06. 07. Kaffeeklatsch
- 11. 08. Altöttingwallfahrt
- 22.09. JHV
- 02. 11. Allerseelengesprächsabend
- 26. 11. Pfarrkaffee
- 12. 12. Adventfeier

AUS DER PFARRE

Am Sonntag, den 6. März 2016 haben sich im Kindergottesdienst unsere dreizehn Erstkommunionkinder vorgestellt. Sie werden in zwei Gruppen von Gruppenmüttern auf die Erstkommunion vorbereitet.

Dank ihrer beeindruckenden schauspielerischen Darstellung des Gleichnisses vom barmherzigen Vater durften wir das Sonntagsevangelium beim Vorstellungsgottesdienst mit allen Sinnen aufnehmen.

Beim Gestalten der Vorstellungsplakate haben sich die Kinder mit der Frage auseinandergesetzt: „Was ist Jesus für uns?“ Jesus ist wie ein Leuchtturm – er gibt uns Orientierung und leuchtet uns auf unseren Wegen. Jesus, du bist unser Stern – Jesus sorgt dafür, dass wir uns auf dem Meer unseres Lebens nicht verirren!

Ein Dankeschön an die Gruppenmütter für die Hilfe und ein Danke auch an alle, die in der Vorbereitung und „im Hintergrund“ mitwirken.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern noch eine gute Vorbereitungszeit und eine freudige und lichtreiche Begegnung mit Jesus in der Hl. Kommunion.

SABINA EDER



STERNSINGEN

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Spenden und offenen Türen bedanken!

Es ist eine stolze Summe von 4.000 Euro zusammen gekommen. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, ohne Euch wäre diese Aktion nicht möglich.



Wie manche bemerkt haben, gab es heuer eine Neuheit, es machte sich auch eine Erwachsenen-Gruppe auf den Weg. So mancher Hausbewohner war sehr überrascht beim Öffnen der Türe. Um die Unsicherheit betreffend der Süßigkeiten aus dem Weg zu räumen, auch die Erwachsenen freuen sich über Schokolade :-)

Diese bunte Mischung an Königen hat uns sehr gefreut, auch Firmlinge waren wieder dabei.

Es möchte noch erwähnt sein, dass die Großen den Kindern nichts streitig machen. Viele der Kinder waren trotzdem an zwei Tagen im Einsatz.

Auch die Sternsinger-Dankeschön-Jause hat bereits stattgefunden. Dieses Mal machten wir ein kleines Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier, a la DOMO-Treff.

Bis zum nächsten Jahr!

AUER AGNES, EDER SABINA, EDER DANIELA



BERICHT DER ORTSBÄUERIN

„Entrümpeln von Raum und Seele – lass los, was dich belastet!“

So lautete das Motto unseres **Bäuerinnen-Stammtisches** am 8. Jänner 2016 in Pischelsdorf. Heike Zeiringer, Wohnraumpсихologin aus Kärnten, erklärte uns, dass es in jedem Haushalt Dinge gibt, die man aufbewahrt um sie vielleicht wieder einmal zu benutzen. Je mehr man allerdings sammelt und bunkert, umso mehr belastet man sich selbst damit. Tags darauf fand dann ein Workshop darüber statt: Was ist Gerümpel, wie entrümple ich richtig? BaGua – 9 Lebensbereiche, Wohnraumpсихologie mit Hilfe von Feng-Shui. Farben und Formen – Ziele und Wünsche – Reinigen und Räuchern.

Kochkurs

Unseren **Kochkurs „Wild auf Wild“** hielten wir am 13. Jänner 2016 in der NMS Ostermiething ab. Frau Katharina Auer bereitete mit uns drei verschiedene Wildgerichte mit verschiedenen Beilagen zu. Wildragout, Rehrücken und Entenbrüste bezogen wir von unseren einheimischen Jägern.



Genuss von Dahoam bringt's

Als Sympathieaktion gemeinsam mit dem Lebensmittel Einzelhandel ein Zeichen setzen.

Die Konsumenten haben es in der Hand, mit ihrer täglichen Kaufentscheidung für heimische Lebensmittel setzen sie ein klares Zeichen für Regionalität und Qualität...

- Erhalten bäuerliche Familienbetriebe
- Pflegen und erhalten unsere schöne Kulturlandschaft
- Sichern höchste Qualitäts- und Hygienestandards
- Garantieren, dass der Tourismus in den Regionen floriert
- Sichern regionale Selbstversorgung
- Sichern 100.000 Arbeitsplätze in OÖ
- Sichern naturnahe Produktion von Lebensmitteln in unserer Region
- Schaffen kurze Transportwege und schützen das Klima

Beim KFB-Frauenfasching brachten wir die Besucher mit der Einlage: Sparmaßnahmen in der Frauenklinik herzlich zum Lachen.

Anfang März gönnten wir uns unseren alljährlichen Wohlfühltag in einer Therme in Bad Füssing.

MARIA GRAF MIT TEAM



Rassekleintierzuchtverein E 13

Bei unserer Jahreshauptversammlung am Sonntag, 13. März im Gasthaus Brunner in Tarsdorf konnten wir Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner aus Tarsdorf, RÖK-Landespräsident Hubmer, RÖK Bundespräsident Wimmer sowie zahlreiche Gönner und Mitglieder des Vereines begrüßen.

Ostermiething's Bürgermeister Gerhard Holzner war wegen der Geburtstagsfeier von Pfarrer Mag. Markus Menner verhindert. Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum.

Bei der Preisverteilung unserer Schau im November 2015 wurden an die Sieger die Preise übergeben.

Sparte Hühner	Huber Manuel, Marans Schwarz-Kupfer
Sparte Kaninchen	Huber Helmut, Blaue Wiener
Sparte Tauben	Hohenauer Willi sen., Orientalische Mövchen
Sparte Ziergeflügel	Neubauer Johannes, Brautenten

Die Preise wurden von den anwesenden Ehrengästen überreicht.

Das Landesverbandsehrenzeichen in Gold wurde an Josef Huber und Rudolf Obermüller überreicht. Das Landesverbandsfunktionäsehrenzeichen in Gold wurde an Josef Bachmaier und das LV-Ehrenzeichen in Bronze wurde an Natalie Brehm, Bernhard Brehm und Hans Hautz verliehen.



Unsere Obstwarte Laurenz Wimmer sen. und Sepp Maier wurden mit dem Ehrenband des LV-Oberösterreich ausgezeichnet.

Herrn Peter Klinger wurde der Bundesmeister 2015, der Landesmeister 2015 und der Landeschampion 2015 mit Wiener Weißschwänze in rot überreicht.

Herrn Hermann Stegbuchner wurde der Landesmeister 2015 und der Bundeschampion 2015 mit Lachtauben blau überreicht.

Gratulation und Glückwunsch allen Preisträgern und Ausgezeichneten.

Wir möchten alle Interessierten an der Kleintierzucht und am Obst- und Gartenbau zu unseren Versammlungen am 2. Sonntag im Monat im Gasthof Brunner in Tarsdorf um 10 Uhr einladen.

Der E13 Ostermiething und Umgebung wünscht einen schönen und sonnigen Frühling.

OBMANN HERMANN STEGBUCHNER



LANDJUGEND TARSDORF

Bei uns ist immer was los ...

Jahreshauptversammlung



Wie jedes Jahr stand auch heuer die Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Am 28. November 2015 waren rund 90 Landjugendliche im Gasthaus Brunner, um alles vom vergangenen und kommenden Jahr zu erfahren.

Zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung gab es eine Einlage von unseren Schuhplattlern. Als nächster Programmpunkt stand eine Vorstellungsrunde auf dem Programm. Somit stellte jeder eine andere Person vor und wir lernten unsere Neumitglieder kennen. Nach einer ausführlichen Präsentation und einer Fotoshow über das vergangene Jahr, folgte der Kassabericht von Stefanie Loiperdinger.

Stefanie legte ihr Amt als Kassiererin nach 2 Jahren zurück. Stefi, danke für die gute Zusammenarbeit und dein Engagement für die Landjugend.

NEUER VORSTAND 2016:

Leiterin: Angelika Schuster	Leiter: Manuel Scharinger
Leiterin-Stv.: Teresa Brunner	Leiter-Stv.: Daniel Esterbauer
Kassierin: Carina Loiperdinger	Kassierin-Stv.: Katrin Töpfer

Weihnachtsfeier

Am 12. Dezember 2015 fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Brunner statt. Zuerst hörten die Landjugendlichen eine Weihnachtsgeschichte, die von unserer Katrin vorgetragen wurde. Dann ging es weiter mit den besten Fotos des Landjugendjahres, die viel Gelächter verursachten. Um die Stimmung etwas aufzulockern, wurden einige Spiele gespielt. Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder gewichtelt. Es wurden viele Päckchen verschenkt und beim Auspacken entstanden viele lachende Gesichter.



Mettensuppe



Am Heiligabend gab es wie jedes Jahr unsere Mettensuppe, die nach der Christmette auf unserem Dorfplatz verteilt wurde. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Für den Durst standen Glühmost und Kinderpunsch zur Auswahl. Der Hunger konnte mit einem heißen Teller Kartoffelsuppe gestillt werden. Das Beisammensein am offenen Feuer wurde von ein paar Tarsdorfer Musikern mit einigen Weihnachtsliedern schön umrahmt.

Stefaniball

Am 26. Dezember 2015 fand wie letztes Jahr der Stefaniball in Seekirchen statt. Mit dem Bus fuh-



ren 57 motivierte Landjugendmitglieder mit. Dort angekommen, sorgte dann gleich die Band „Enzianer“ für eine hervorragende Stimmung. Beim Schätzspiel musste man den Brustumfang des Vorstandes erraten und die alljährliche Ballkönigin, welche die meisten Lebkuchenherzen hatte, wurde ebenfalls gekrönt. Es war ein gelungener und lustiger Abend.

Landjugend Kongress und Lange Nacht der Landjugend



Zu Beginn des Jahres 2016 fand der alljährliche Kongress der Landjugend Oberösterreich statt. Heuer wurde das Treffen im Bezirk Wels, genauer im Agrarbildungszentrum (ABZ) Lambach von 4.–6. Jänner durchgeführt. Manuel Scharinger nahm heuer bereits zum 3. Mal teil. Am späten Nachmittag, nachdem die Workshops erfolgreich abgeschlossen wurden, gingen Busse zur Landesversammlung und der Langen Nacht der Landjugend ins Messezentrum nach Wels.

Bei der Landesversammlung wurde auch ein der Landjugend Tarsdorf bekanntes Gesicht präsentiert, Lipp Daniel wurde nochmals als Landesmeister in der Kategorie Sport, Burschen, über 18 groß, auf der Leinwand vorgestellt.

Anschließend fand in zwei Messehallen die Lange Nacht der Landjugend statt, zu der auch 21 top-motivierte Mitglieder aus Tarsdorf anreisten. An der Bar, Weinbar oder einfach bei einem Gläschen Wein oder Bier an den festlich geschmückten Tischen zeigten die Tarsdorfer den Welsern, wie man richtig Feste feiert.

Vorankündigung:

Der TARSDORFER LANDJUGENDBALL findet am Samstag, 5. November 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Brunner statt.

April 2016

24. April Bezirks-4er-Cup
LWS Burgkirchen

Mai 2016

06. Mai LJ-Versammlung
im Gasthaus Brunner
12. Mai Kochwettbewerb
LWS Mauerkirchen
20.–22. Mai LJ-Fest in Göming

Juni 2016

03. Juni LJ-Versammlung
im Gasthaus Brunner
12. Juni BZ-Mähen
in Weng/Mining
19./26. Juni Sportfest
in St. Johann am Walde
24.–26. Juni LJ-Fest
in Berndorf

Juli 2016

01. Juli LJ-Versammlung
im Gasthaus Brunner
15.–17. Juli LJ-Fest in Pöndorf
24. Juli Quizrally in Burgkirchen

August 2016

05. August LJ-Versammlung
im Gasthaus Brunner
05.–07. August LJ-Fest in Haigermoos
28. August Agrar- und Genussolympiade
in Handenberg

Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen!

Auch heuer begrüßte die Musikkapelle das neue Jahr 2016 wieder mit zwei ereignisreichen Tagen Neujahrsspielen. Wir haben uns sehr über eure Verpflegungen und Spenden gefreut und möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal bei euch bedanken!



Eine große Freude konnten uns heuer schon unsere Jungmusiker bereiten, die bei der Jungmusikerleistungsabzeichenverleihung wieder ordentlich abgestaubt haben. Vier bronzenne Abzeichen wurden an Lukas Eder, Eva Lutz, Daniela Auer und Maria



Weilbuchner verliehen. Zudem durften wir heuer drei Musikern zum Goldenen Leistungsabzeichen gratulieren. Verena Sigl, Lisa Scharinger und Michael Auer haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. So eine Leistung mussten wir natürlich mit einem anschließenden Besuch beim Wirt feiern!

Sofort nach der Winterpause begann auch schon wieder die intensive Probenphase fürs Frühjahrskonzert 2016 in St. Radegund. Einige Musiker jedoch konzentrierten sich parallel auf den Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der am 27. Februar in Altheim stattfand.



Die „Brassdorfer“, bestehend aus Tobias Schnaitl, Bernhard Spitzwieser, Michael Auer, Dominik Esterbauer, Daniel Lipp, Hannes Weilbuchner und Michael Helmberger, konnten die Jury von sich überzeugen und erreichten eine Bewertung von 90,66. Auch das „Quintett con fuoco“ mit Juliane Friedl, Lukas Eder, Verena Sigl, Lisa Scharinger und Andrea Sigl, schnitt mit einer super Punktzahl von 86,33 ab. Wir gratulieren recht herzlich und sind sehr stolz, dass auch dieses Jahr wieder Gruppen aus unseren Reihen vertreten waren und die Jungmusiker für diesen Auftritt keine Zeit und Mühe scheuten!

PATRICIA HABL & LISA SCHARINGER



Kameradschaftsbund Tarsdorf

Werte Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich ein wenig auf die Aufgaben und die Sinnhaftigkeit des Kameradschaftsbundes eingehen. So manche fragen sich: Was soll dieser Verein? Warum soll ich da Mitglied werden oder sein? Was bringt mir das überhaupt, wenn wir sowieso in Frieden leben?

Meine Damen und Herren, das sind die Worte, die man bei manchen Diskussionen über den Kameradschaftsbund zu hören bekommt.

Kurz erläutert: Die Kameradschaftsbünde sind ursprünglich nach Kriegen von „Heimkehrern“ gegründet worden. Viele Kriegsveteranen kamen als Invaliden heim, viele sind im Krieg gefallen und

einige blieben vermisst. Aus diesen Vereinen heraus halfen sich viele Kameraden gegenseitig und unterstützten in der Not. – Nur eine von vielen Aktivitäten.

Wir müssen froh sein, bereits seit über 70 Jahren in Frieden leben zu dürfen und hoffen weiterhin darauf. Unser Kameradschaftsbund wurde im Jahr 1900 gegründet und ist somit bereits 116 Jahre alt. Das letzte Gründungsfest wurde im Jahr 2000 unter Obmann Josef Galluseder gefeiert. Wir haben derzeit 189 Vereinsmitglieder, davon sind noch neun Kriegsteilnehmer unter uns. Unser Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 13,-/Jahr.

Erfreulicherweise haben die Kameradschaftsbünde nicht mehr die ursprüngliche Funktion, aber wir sind zum Traditionsverein und zum Kulturträger der Gemeinden geworden wie so viele andere Vereine in unserem Land.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Tarsdorf, ich möchte euch nur einige Beispiele aufzeigen, wofür die Kameradschaftsbünde und deren Mitglieder heute stehen. Sollte sich jemand für unseren Verein interessieren, egal ob abgeleistetes Bundesheer oder Zivildienst, ob Mann oder Frau, dann meldet euch bei Obmann Siegfried Riess, Tel. 8419 oder bei Obmann-Stellvertreter Willi Forsthofer, Tel. 8454.



Der Kameradschaftsbund fördert Frieden...

- ... ist eine auf Tradition aufbauende, christliche, tolerante Wertegemeinschaft
- ... bekennt sich zu humanistischen Grundwerten wie Menschlichkeit, Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger, Freiheit und Demokratie
- ... steht für traditionelle Werte wie Sicherheit, Freiheit, gesellschaftliches Engagement und gelebte Eigenverantwortlichkeit und setzt sich zur Wahrung dieser Werte ein
- ... versteht sich als erinnernde und mahnende Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft
- ... gedenkt der Opfer von Kriegen und gewaltsamer Auseinandersetzungen sowie Personen, die im Einsatz für die Gemeinschaft das Leben verloren haben
- ... pflegt Krieger- und Friedensdenkmäler als sichtbare Mahnmale für den Frieden
- ... bemüht sich um die Sicherung und Verteidigung unserer Heimat
- ... ist solidarisch mit Soldatinnen und Soldaten, Wehrersatzdienstleistenden, Exekutivbediensteten sowie

- Vereinen und Körperschaften, die im Sinne der Republik Österreich wirken
- ... unterstützt Einsatzorganisationen bei ihrer Auftrags Erfüllung
- ... lebt soziales Engagement nach den Grundsätzen unseres Kulturkreises
- ... lebt Kameradschaft durch gemeinsame Aktivitäten und Kommunikation mit allen Mitgliedern
- ... fördert das Miteinander in der Gesellschaft und vereint Jung und Alt
- ... unterstützt in Not geratene Personen und Familien Integration und fördert Verständnis füreinander
- ... feiert gemeinsam mit der Bevölkerung Jubiläen und organisiert Feste in den Gemeinden, in der Region und auf Landesebene
- ... organisiert im Sinne einer Völkerverständigung Studienreisen und Bildungsveranstaltungen
- ... unterstützt das schwarze Kreuz/Kriegsgräberfürsorge bei der Arbeit für den Frieden

SENIORENBUND TARSDORF

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier waren wir am 5. Dezember 2015 ins Gasthaus Romstötter geladen. Zahlreiche Mitglieder folgten dieser Einladung. Außerdem konnte Obmann Fritz Höppl die Ehrengäste Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner, Vize-Bgm. Rudi Sigl, Bezirksobmann Franz Moser und als Vertretung der Raiba Tarsdorf, Anton Gaisberger begrüßen. Nach den, durch die Bank positiven Berichten der Vorstandschafft des Seniorenbundes, richteten auch die Ehrengäste Grußbotschaften und gute Wünsche für das kommende Jahr aus, ebenso unser Obmann Fritz Höppl. Zahlreiche Mitglieder wurden auch für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunden geehrt. Als besonderen Beitrag haben uns noch drei Maturanten der HAK Oberndorf über ihr Maturaprojekt „Zeitkonto“ informiert, da dieses Modell gerade für uns Senioren interessant sein könnte. Danach ging es über zum gemütlichen Teil, die „Weihnachtsfeier“. Bei Speis' und Trank begleitete uns die Musik unserer Sängerinnen mit Richard Maier, die uns mit besinnlichen Liedern unterhielten. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam „Stille Nacht, heilige Nacht“, damit wir diese feierliche Stimmung mit nach Hause nehmen konnten.

Am 5. Jänner 2016 trafen wir uns zum Stammtisch im Gasthaus Dechant. Dieser Stammtisch wird schon traditionell von Christl und Günther Baum mit einem Rückblick mittels Bildern auf das vergangene Jahr gestaltet. Das war wieder ein interessanter und schöner Vortrag, bei dem man an viele lustige und besonders schöne Begebenheiten bei Ausflügen oder anderen Veranstaltungen erinnert wird. Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei den Baum's bedanken, da diese Präsentation sicher viel Arbeit bedeutet. Obmann Fritz Höppl informierte uns bei dieser Gelegenheit auch noch über die in diesem Jahr zu erwartenden Veranstaltungen und Ausflüge.

Im Anschluss daran wurden wir noch von einem Team der Fa. Hartlauer, Braunau, über die Möglichkeit und Notwendigkeit von Hör- und Sehtests informiert, wobei wir diese gleich vor Ort in Anspruch nehmen konnten. Jede Testperson erhielt dazu noch einen Gutschein in Höhe von € 100,-, der bei Bedarf von Hör- oder Sehhilfen bei jedem Hartlauer Geschäft eingelöst werden kann.

Faschingkehraus

Am 9. Februar feierte der Seniorenbund wie gewohnt den Faschingkehraus im Gasthaus Peterlechener. Die Musikgruppe „De g'mahde Wiesn“ spielte wie immer flott für die vielen Tänzer, die uns sehr zahlreich aus Tarsdorf und den umliegenden Gemeinden besuchten, auf. Obmann Fritz Höppl freute sich besonders über die vielen, sehr lustigen und originellen, sowie schönen und eleganten Masken. Dank der oben erwähnten Musikkapelle war die Stimmung ausgezeichnet, der Tanzboden war immer voll. Auch unser Bezirksobmann Franz Moser stürzte sich ins Faschingstreiben, so wie auch andere Gäste, die sich ein Beispiel an den „Alten“ nahmen und die Gelegenheit nützten, sich zum Faschingsende nochmal so richtig aus zu tanzen.



Das war allerdings nicht die einzige Faschingsaktivität des Seniorenbundes Tarsdorf. Mit zahlreichen Mitgliedern besuchten wir die Faschingsveranstaltungen in Haigermoos, St. Pantaleon und St. Rade Gund. Beim Bezirksball am 31.01.2016 tanzten wir im Gasthaus Schirkwirt in Handenberg ebenfalls groß auf.

Auch sportliche Erfolge konnte der Seniorenbund verzeichnen.

Senioren aktiv!

Bei herrlichem Wetter und besten Schneeverhältnissen fanden die Bezirksmeisterschaften des Seniorenbundes im Ski-Alpin Wettbewerb statt.

Beim Bezirksschitag am 22.02.2016 in Rußbach konnte sich Maria Sommerauer als Bezirksmeisterin platzieren. Anni Maderegger, Walter Brandstätter und Franz Hauser konnten in ihren jeweiligen Klassen jeweils den 2. Platz erreichen.

Bei dem von Bezirkssportreferent Manfred Ortner und Bezirksobmann Franz Moser bestens vorbereiteten Rennen, setzten sich von 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Sportler durch:



Im Bild (u.l.) Bezirksobmann **Franz Moser**, **Ruprecht Hettegger**, Lengau (Sieger Herren Kl. II), **Hans Voggenberger**, Lochen (Tagessieger aller Herrenklassen), **Maria Sommerauer**, Tarsdorf (Tagessiegerin aller Damenklassen), **Alois Eitzinger**, Ostermiething (Herrenklasse III), Neuhuber Hans, Ostermiething (Herrenklasse IV), **Hedi Bauer**, Franking (Damenklasse II) und Bezirkssportreferent **Manfred Ortner**.

Die Siegerehrung nahm **LAbg. Bgm. Franz Weinberger** (ganz rechts im Bild und auch selbst Teilnehmer) vor.

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen weiterhin „Schi heil“.

Der Seniorenbund gratuliert seinen Mitgliedern:

60 Jahre **Martha Novi**, Tarsdorf
Maria Sommerauer, Hörndl
Felix Schmiedlechner, Hofweiden

65 Jahre **Ernst Steiner**, Sinzing
Maria Baumann, Eichbichl
Anna Trefflinger, Leithen

70 Jahre **Leopold Häuslschmid**, Hofstadt
Johanna Matzinger, Eichbichl
Robert Sammer, Hörndl

75 Jahre **Elisabeth Pflaum**, Hörndl
Andreas Maier, Ernsting
Frieda Felber, Tarsdorf
Maria Handleder, Tarsdorf
Engelbert Schneitl, Tarsdorf
Elfriede Mayer, Tarsdorf
Pfarrer Josef Steinkellner, Tarsdorf

80 Jahre **Maria Häuslschmid**, Hucking
Friedrich Hauser, Eckldorf



Mathilde Höflmaier, Hörndl

85 Jahre **Ignaz Schuster**, Hörndl
Gertraude Rauscher, Ostermiething

90 Jahre **Willi Sommerauer**, Tarsdorf



Die Ortsgruppe Tarsdorf gratuliert dem Ehepaar **MATHILDE UND ENGELBERT NIEDL**, Tarsdorf recht herzlich zur Diamantenen Hochzeit und wünscht noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.



Ein Dorf fährt Ski

Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Andrea Holzner starteten wir bei feinstem Wetter in die Flachau. Nach ein paar herrlichen Stunden auf den Pisten, starteten wir pünktlich die Ortsmeisterschaft mit Mannschaftswertung.

Alle 50 Starter meisterten den Zeitlauf ohne Ausfall und Verletzungen, somit kämpften anschließend fünf Mannschaften nach Finaleinzug um den heiß begehrten Wanderpokal. Die amtierenden Champions „die Musibuam“ konnten jedoch den „Pott“ nicht verteidigen und mussten diesen, schweren Herzens, aus dem Probelokal in's Sportheim zu den „alten Herren“ abgeben.



Nach Zipfelbobrennen und Schneeboccia entschieden die „alten Herren“ bei Pantomime den Bewerb für sich. Somit siegten die „alten Herren“ knapp vor den „Musibuam“ und der Mannschaft „der Klügere gibt nach“.

Es freut uns, dass das Motto „Ein Dorf fährt Ski“ so gut angenommen wurde und so viele Vereine vertreten waren. Auf den Fotos sieht man wie lustig der Tag für alle war und ist bestimmt ein Ansporn für den einen oder anderen, nächstes Jahr auch dabei zu sein!

Kindervereinsmeister wurden Hannah Ebner und Valentin Hager.

Vereinsmeister bei den Erwachsenen wurden Carina Habl und Bernhard Leitner.

SEKTIONSLEITER HANS-PETER HABL





UTC TARSDORF

Sektion Tennis



Tennis 2016

Mitte April, so das Wetter mitspielt, startet die Freiluftsaison. Viel Spaß ist wieder angesagt, wenn sich alles um die gelbe Filzkugel dreht.

Bei der Jahreshauptversammlung wird sich der Vorstand neu zusammensetzen und auch gleich seine Aktivitäten aufnehmen.

Einiges bleibt beim Alten. So können sich Erwachsene, sei es Anfänger oder Wiedereinsteiger, jederzeit bei Johanna Brandstätter melden. Kinder und Jugendliche wenden sich an Maria Aichinger.

Es werden wieder Trainerstunden angeboten – für alle Altersgruppen.

Die üblichen Veranstaltungen, wie Weißwurstfrühstücken zum Saisonanfang, Mannschaftsspiele der Hobbyteams, Vereinsmeisterschaft für Kinder und Erwachsene, werden wie üblich am Vereinsheim ausgeschrieben.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016

SEKTION TENNIS

ROBERT TÖPFER, Schriftführer





www.tarsdorf.sportunion.at

Sektion Fußball

Mit Optimismus in die Frühjahrs-saison

Nach einer starken ersten Saison (Platz 6, 36 Punkte) unter dem Trainerteam Reinhard Moritz und Wilhelm Friedl startete die Herbstsaison 2015 leider enttäuschend und man verkaufte sich bei den Meisterschaftsspielen unter seinem Wert. Die junge Tarsdorfer Kampfmannschaft musste dabei oft Lehrgeld bezahlen und somit konnten nur drei der zwölf Partien für sich entschieden werden. Nun gilt es umso mehr die verkorkste Herbstsaison hinter sich zu lassen und nach der Wintervorbereitung wieder Kampfgeist und Ehrgeiz auf dem Feld zu zeigen. Mit vielen jungen Eigenbauspielern bleibt man weiterhin der eigenen Philosophie treu und versucht das Feld von hinten aufzurollen. Ein Lichtblick sind die bereits gespielten Vorbereitungsspiele gegen die Erstligisten Union Feldkirchen (2:1) und die Union Hochburg/Ach (0:0), in welchen man einen Sieg und ein Unentschieden erreichen konnte. Lediglich beim Spiel gegen das Landesliga-Team USC Mattsee musste man sich mit 1:6 geschlagen geben. Daher ist anzunehmen, dass die am 19. März begonnene Frühjahrsmeisterschaft besser abgeschlossen werden kann als die vergangene Herbstsaison.

Die zweite Mannschaft hingegen strotzt nach sieben Spielen ohne Niederlagen vor Selbstvertrauen



und belegt derzeit mit 21 Punkten den 6. Tabellenplatz und liegt damit nur vier Zähler hinter dem Zweitplatzierten St. Peter am Hart. Mit weiteren Siegen hat man die Chance, sich wie im Vorjahr, unter die Top Vier zu spielen.

Spielplan Frühjahr 2016:

Sa, 19. März	14	Tarsdorf : Pischelsdorf
Sa, 26. März	15	Schwand : Tarsdorf
So, 03. April	16	St. Peter a. H. : Tarsdorf
Sa, 09. April	17	Tarsdorf : Geretsberg
So, 17. April	18	Handenberg : Tarsdorf
So, 24. April	19	Tarsdorf : Mining/Mühlheim
Sa, 30. April	20	St. Radegund : Tarsdorf
Mo, 16. Mai	22	Jeging : Tarsdorf
Sa, 21. Mai	23	Tarsdorf : Uttendorf
So, 29. Mai	24	Burgkirchen : Tarsdorf
So, 05. Juni	25	Tarsdorf : Treubach/R.
Sa, 11. Juni	26	Pfaffstätt : Tarsdorf

2. Südwest								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	Uttendorf	12	8	1	3	33:21	12	25
2	St. Radegund	12	7	3	2	35:10	19	24
3	Handenberg	12	7	3	2	30:13	17	24
4	Schwand	12	7	2	3	35:12	23	23
5	Burgkirchen	12	6	1	5	29:20	9	19
6	Pfaffstätt	12	5	3	4	22:23	-1	18
7	Geretsberg	12	5	2	5	23:23	0	17
8	St. Peter a.H.	12	4	3	5	19:18	1	15
9	Jeging	12	4	3	5	15:34	-19	15
10	Treibach/Roßb.	12	3	3	6	14:20	-6	12
11	Mining/Mühlheim	12	3	2	7	20:29	-9	11
12	Tarsdorf	12	3	1	8	13:26	-15	10
13	Pischelsdorf	12	1	3	8	11:42	-31	6

Frisches Blut im Vorstandsteam der Union Tarsdorf

Im November fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Union Tarsdorf statt. Im Vordergrund stand dabei die Wahl des neuen Vorstandsteams. Durch den Abgang des früheren Obmannes Walter Brandstätter, der sein Amt nach neun langen und durchaus erfolgreichen Jahren niederlegte, war es Zeit für eine Veränderung. Dem scheidenden Obmann sei an dieser Stelle nochmals herzlich für seinen Einsatz und sein unermüdliches Engagement gedankt.

Die Vereinsführung übernahm Rüdiger Eder, der bereits seit einigen Jahren Tennis spielt und wöchentlich am Sportplatz zu finden ist. Für die Finanzen zuständig bleibt Leopold Schnaitl. Eine weitere Neuerung gibt es beim Posten des Schriftführers, dort übernahmen Alexander Friedl und Patrick Weillbuchner gemeinsam diese Aufgabe. Die beiden spielen selbst im Verein erfolgreich Fußball und bringen durch ihr junges Alter frischen Wind in die neu geformte Truppe.

Eine der anstehenden Aufgaben wird die Sanierung des alten Sportheimes im Jahr 2016 sein. Sportlich wird man sich seiner Linie treu bleiben, vor allem auf die Jugend des Vereins setzen und gleichzeitig sehr forciert die Nachwuchsarbeit fördern.



Der neu gewählte und verjüngte Vorstand (v. l. Leopold Schnaitl, ehemaliger Obmann Walter Brandstätter, Rüdiger Eder, Patrick Weillbuchner, Alexander Friedl)

U 8 im Aufwärtstrend

Als Belohnung für die äußerst erfolgreiche U8-Herbstsaison 2015 organisierten wir einen Ausflug in den Bayernpark für die ganze Mannschaft inklusive Eltern und Geschwister.

Die Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten steht vor allem beim Training in der Halle im Vordergrund. Dabei wird nicht nur auf die fußballerische Entwicklung der Kinder geachtet, sondern auch auf das Kennenlernen unterschiedlicher Spiele

mit und ohne Ball, wobei stets versucht wird den Spaß in den Vordergrund zu stellen.

Aus ergebnisorientierter Sicht war es eine erfolgreiche Hallensaison mit den Mannschaften der U 8 und U 9 mit zwei Turniersiegen, drei zweiten Plätzen und einem dritten Platz beim Grenzlandcup. Besonders positiv dabei läuft die Integration der Kinder, die erst im Laufe des letzten Jahres hinzugekommen sind.



Ein weiteres Highlight der Hallensaison war der Besuch vom Nikolaus und Krampus während eines Trainingsspiels mit unseren Sportkameraden vom USV Eggelsberg/Moosdorf.



Nach dem letzten Hallenturnier Anfang März wird der Trainingsbetrieb wieder im Freien aufgenommen und im April stehen dann die Meisterschaftsturniere wieder an. Dieses Frühjahr wird für die Jahrgänge 2007/08 nur im U9-Bewerb gespielt, für den Jahrgang 2008 sind neben zahlreichen Testspielen auch einige U8-Turniere – wie das Pfingstturnier in Geretsberg und das Sommerturnier in St. Peter, bei denen wir als Titelverteidiger antreten – bereits fixiert.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft über die Winterpause gut regeneriert und die negativen Ergebnisse verarbeitet, um im Frühjahr wieder voll angreifen zu können.



10 Jahre Seelentium mit Oldtimer-Roas

Auch wenn der Tourismusverein Seelentium mit seinen 10 Jahren alles andere als ein „Oldtimer“ ist, zählt doch die „Seelentium Oldtimer-Roas“ am 29. Mai zu den Höhepunkten des Jubiläumsjahres. Der Konvoi mit Autos und Motorrädern aus längst vergangenen Zeiten wird auch durch Tarsdorf rollen!

Diesmal sind es nicht nur die grünen Steyer-Traktoren der Innviertler Traktor-Roas, die in der Wohlfühlregion Seelentium für Aufsehen sorgen. Am 29. Mai treffen sich am Gelände des Reisebüros Scharinger in Geretsberg-Webersdorf Oldtimer-Freunde aus ganz Österreich und Bayern, um ihre Schmuckstücke auszustellen. LKWs, Busse, Motorräder, Traktoren, Sonderfahrzeuge, ja selbst Fahrräder werden zu bestaunen sein. Neben den alten Fahrzeugen – als Oldtimer muss man mindestens 30 Jahre unter der Motorhaube haben – sorgt ein buntes Rahmenprogramm samt Verlosung von Reisepreisen anlässlich der Scharinger Hausmesse für gute Unterhaltung während des ganzen Tages.

Pünktlich um 14:30 Uhr wird sich der nostalgische Konvoi dann von Webersdorf aus in Bewegung setzen und über Hochburg und Hörndl nach Tarsdorf fahren. An der L501 kann man die vorbeiziehenden Schätze bewundern, ehe sie über Fucking, Holzöster, Franking, Dorfibm, Ibm und Eggelsberg wieder den Weg zurück zum Firmengelände von Scharinger-Reisen einschlagen. Dort gibt es für die beliebtesten und ältesten Fahrzeuge schöne Preise. Auch jene Teilnehmer an der Seelentium Oldtimer-Roas mit der weitesten Anreise werden geehrt.



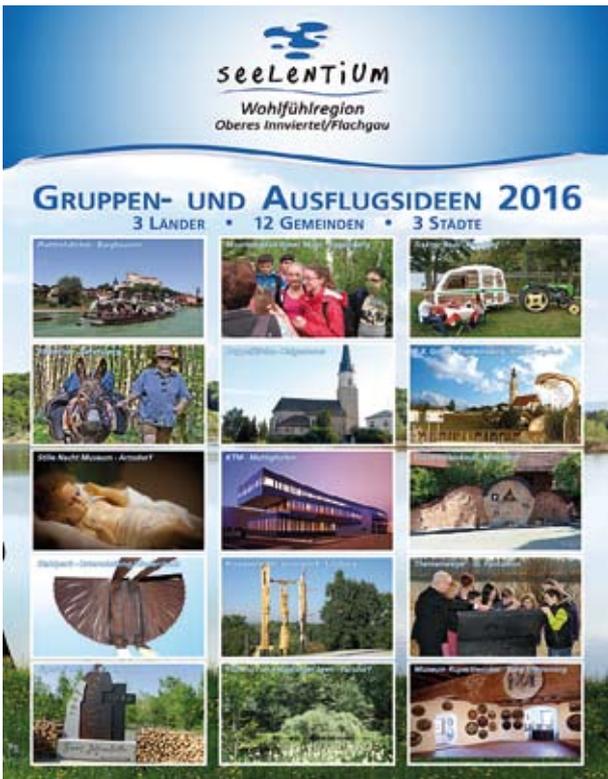
Messerummel mit Oldtimern

Wie sehr Oldtimer-Fahrzeuge die Gäste begeistern, erfährt das Messeteam von Seelentium immer wieder auf den zahlreichen Reisemessen, die speziell im Frühjahr die Oberinnviertler Tourismus-Vertreter auf Trab halten. Ein Traktor der Traktor-Roas ist fast immer am Stand mit dabei und dient als beliebtes Fotomotiv. Wen wundert es da, dass von Jahr zu Jahr mehr Gruppen und Einzelgäste einige Tage in unserer Wohlfühlregion verbringen wollen, um hier so richtig entschleunigt mit den Bauern-Cabrios über die kleinen Straßen zu tuckern? Erstmals wird heuer auf den Messen in Wels und Innsbruck das „Puscherl“ ausgestellt, das als „Wohn- und Schlafzubehör“ zum Oldtimer-Traktor dazugebucht werden kann. In diesem gemütlichen Wohnwagen kann man sich dann von den abenteuerlichen Tagesausflügen ausschlafen.

Rechtzeitig zur Wiener Ferienmesse im Jänner ist auch der neue Ausflugs- und Gruppenkatalog von Seelentium erschienen, der unter anderem am Gemeindeamt Tarsdorf aufliegt. Auf 32 Seiten gibt es jede Menge Tipps für spannende Tage in den 15 Seelentium-Gemeinden. Von Wanderungen am Filzweg und zu den Huckinger Seen bis zu Lokführer-Prüfungen auf den Oldtimer-Garnituren der Salzburger Lokalbahn reicht das breite Angebot. Und dass im heurigen 10. Jubiläumsjahr noch die eine oder andere Überraschung zu erwarten ist, das versteht sich von selbst!



Bei allen Messen immer im Mittelpunkt: der Seelentium-Stand samt Oldtimer-Traktor und natürlich dem immer gut gelaunten Messeteam



Auf der Ferienmesse Wien wurde der brandaktuelle Gruppen- und Ausflugs-katalog erstmals präsentiert



Start ins 10. Seelentium-Jubiläumsjahr

SEELENTIUM OLDTIMER-ROAS

**am Sonntag, 29. Mai 2016,
Scharinger Reisen in Geretsberg/Webersdorf**

Ab 10 Uhr Hausmesse und Anreise
der Oldtimer

12:00 Uhr Fahrzeugsegnung

14:30 Uhr Start der Seelentium Oldtimer-
Roas, Durchfahrt durch Tarsdorf
ab ca. 14:50 Uhr

Ende der Veranstaltung: ca. 17:00 Uhr

Generationenwechsel bei SL-Technik

Thilo Sommerauer ist neuer Geschäftsführer der SL-Technik GmbH

Der 37-jährige Thilo Sommerauer wurde in der Gesellschafterversammlung der Firma SL-Technik GmbH, Lindner & Sommerauer Biomasse-Heizanlagen, vom 29.12.2015 zum neuen Geschäftsführer bestellt. Die Firma SL-Technik GmbH setzt nun einen Generationenwechsel um und stellt die Weichen für die Zukunft. Bettina und Thilo Sommerauer übernahmen mit 29.12.2015 das Unternehmen. Die bisherigen Gesellschafter schieden zum Jahresende 2015 aus.

Christian Sommerauer wird der Firma weiterhin als Berater in der Produktentwicklung erhalten bleiben.



Thilo Sommerauer

Bettina Sommerauer



Thilo Sommerauer Hermann Lindner Christian Sommerauer

„Der Generationswechsel belebt unser Unternehmen, um auch die nächsten Jahrzehnte sehr erfolgreich am Markt tätig zu sein. Die Zukunft der Firma wird durch diesen Schritt abgesichert und das Unternehmen erhält frischen Wind und neue Perspektiven, bei denen auch weitere Innovationen entwickelt und erfolgreich am Markt platziert werden“, resümiert Christian Sommerauer.

Die Firma SL-Technik GmbH und die neue Geschäftsleitung bedanken sich sehr herzlich bei den Firmenmitbegründern Brigitte Lindner, Hermann Lindner sowie Elfriede Sommerauer und Christian Sommerauer für ihr erfolgreiches Wirken.

Die Gemeinde Tarsdorf wünscht der neuen Geschäftsführung viel Erfolg!

VIA NOVA – Dr. Josef Guggenberger Nachfolger von Johann Spatzenegger

**Nach über zehn Jaren legte
der „Gründungsvater“
der VIA NOVA Idee und Vision
in jüngere Hände**

Ganz im Wechsel der Verantwortung als Obmann stand die diesjährige Generalversammlung des Vereins „Europäischer Pilgerweg VIA NOVA“. Zahlreiche Bürgermeister aus den Mitgliedsgemeinden, Pilgerwegbeauftragte aus Salzburg, Oberösterreich und Niederbayern, die Pilgerwegbegleiter und Landrat Sebastian Gruber, Landkreis Freyung/Bayern, als Ehrengast, haben sich im Pfarrsaal von Neukirchen vorm Wald eingefunden.

Landrat Sebastian Gruber

erzählte von ganz persönlichen spirituellen Eindrücken und Erfahrungen auf seinen Wegen von Freyung nach Linz im Jahre 2007 und vom Marienplatz in München zum Markusplatz in Venedig 2008. Gruber ging dann ausdrücklich auch auf die Verbindungen nach Tschechien ein: „Wir brauchen hier Vertrauen, sollten an unsere Geschichte denken und grenzüberschreitende Zusammenarbeit nachhaltig fördern“.



Landrat Sebastian Gruber
bei seinem Grußwort

Der scheidende Obmann hat seinen Bericht in diesem Jahr als Gesamtrückschau, aber auch als „Vision in die Zukunft“ angelegt und sehr persönlich zusammengefasst. „Pilgern“ sei ein Grundprinzip vieler Religionen, „Herr, zeige mir den Weg, den ich gehen soll (Ps 143)“. Seine Wünsche an den Verein „Geht weiter voll Mut, Kraft in Liebe und Besonnenheit!“

Spatzenegger bedankte sich bei allen, die ihn im Laufe der Jahre unterstützt hatten, besonders bei der Obfrau-Stellvertreterin Helga Grömer und Berta Altendorfer, der Geschäftsführerin vom Verein Europäischer Pilgerweg.

Mit dem Berndorfer Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger wählte die Versammlung einstimmig den Wunschkandidaten zum Nachfolger.

Guggenberger gehörte seit 2006 der Vorstandschaft an, vor allem die Tatsache, dass er zwischen 2009 und 2014 in mehreren Etappen den grenzüberschreitenden Europäischen Pilgerweg zur Gänze allein, und natürlich zu Fuß, erkundet hat, habe ihn bewogen, diese verantwortungsvolle Aufgabe anzunehmen. In diesen 44 Tagen auf der VIA NOVA ist ihm sehr viel Freude widerfahren, die er mit möglichst vielen Pilgern teilen möchte. Der neue Obmann will vermehrt bei den „Menschen auf dem Pilgerweg“ sein und mit vielen vor Ort zusammentreffen.

Obmann Josef Guggenberger freut sich auf Einladungen der Gemeinden und Regionen auf und rund um die VIA NOVA und berichtet gerne anhand seiner gesammelten Eindrücke und Erfahrungen von „44 Tagen auf der VIA NOVA“. Diesbezügliche Anfragen bitte an info@pilgerweg-vianova.eu



Johann Spatzenegger bedankte sich bei seiner Stellvertreterin Helga Grömer (li.) und bei Geschäftsführerin Berta Altendorfer mit Blumen



Obmann Bgm. Dr. Josef Guggenberger, Berndorf, Land Salzburg.



Die Teilnehmer der VIA NOVA-Generalversammlung, (re.) Ehrenmitglied Dr. Josef Rehrl

„Der Pilgerweg hat sich in den zehn Jahren auf drei Länder und mit über 1200 Wegkilometer, kräftig entwickelt und ist zum ‚europäischen Friedensweg‘ für viele geworden“, so Guggenberger.

Erste „Amtshandlung“ des neuen Obmannes war die Ernennung seines Vorgängers zum „Ehrenobmann“. Obfrau-Stellvertreterin Helga Grömer, Nideralteich, schilderte in ihrer Laudatio Spatzenegger als Visionär mit vielen Ideen, der durchdrungen war von dem Gedanken, „vor der eigenen Haustüre“ einen Pilgerweg zu schaffen. Weil du von deiner Sache überzeugt warst, konnte er andere begeistern. Lange anhaltender Applaus der Teilnehmer dankte mit großer Herzlichkeit dem „Gründungs-vater der VIA NOVA“.

Zur Generalversammlung 2017 lud Bürgermeister **Martin Voggenberger** nach Munderfing, Bezirk Braunau, ein.

Mehr Informationen zum Europäischen Pilgerweg VIA NOVA erhalten Sie auf der Internetseite www.pilgerweg-vianova.eu

Bericht und Quelle **WOLFGANG MATZKE** – Pilgerwegbegleiter Neukirchen vorm Wald/Bayern.



Ehrenobmann Johann Spatzenegger mit Ehefrau Sieglinde gratulieren (v. r.) Dr. Josef Guggenberger, Landrat Sebastian Gruber und Helga Grömer



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE RIEDERSBACH

Am 4.3.2016 fand die 31. Ortsstellenversammlung unserer Rot-Kreuz-Ortsstelle in den Räumlichkeiten der Energie statt. Ortsstellenleiter Richard Niedermüller konnte zahlreiche Bürgermeister, Vertreter der Feuerwehren und der Exekutive begrüßen, und über ein beeindruckendes Jahr 2015 berichten.

Unser Rot Kreuz Team

Mit 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst haben wir den höchsten Personalstand seit Bestehen unserer Ortsstelle. 131 Freiwillige (47 Frauen, 84 Männer), 5 Hauptberufliche und 5 Zivildienstler leisten so einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

23 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit Erfolg die Rettungssanitäterprüfung abgeschlossen und sich damit in Theorie und Praxis das notwendige und erforderliche Wissen für den Rettungsdienst angeeignet.

Der Einsatz unserer „Praxisanleiter“ ist ein wichtiger Beitrag, um den neuen MitarbeiterInnen und Praktikanten das theoretische Wissen auch in der täglichen Arbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst praxisgerecht zu vermitteln. Daher freuen wir uns, dass sieben MitarbeiterInnen, sich das Rüstzeug dafür in 3 Seminaren angeeignet haben, die jeweils am Samstag und Sonntag stattfanden.



v.l.n.r.: Ortsstellenleiter Richard Niedermüller, Thomas Peterlechner, Thomas Reiter

Auch Lenker von Rettungsfahrzeugen müssen sich aufgrund der besonderen Verantwortung, die sie beim Lenken eines Rettungsfahrzeuges übernehmen, einer gesonderten Prüfung unterziehen und es haben ebenfalls 11 MitarbeiterInnen diese Zusatzprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Das Rot-Kreuz-Team leistete insgesamt 68.444 Einsatzstunden, davon 43.035 oder 63 % auf freiwilliger Basis. Die meisten freiwilligen Stunden leisteten Herbert Wieder (1.692), Thomas Reiter (1.017) und Thomas Peterlechner (885), die dafür auch eine kleine Anerkennung erhalten haben.

Erwähnenswert ist darüber hinaus auch noch das Engagement vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung. Neben den im Bezirk geleisteten 483 Stunden helfen manche MitarbeiterInnen auch bei der Flüchtlingsbetreuung in Salzburg mit.

Eine große Herausforderung im abgelaufenen Jahr, war der Einsatz beim Feuerwehr Jugendlager in Tarsdorf. Neben dem regulären Dienstbetrieb war an 7 Tagen ein 24-Stundendienst vor Ort zu bewerkstelligen, bei dem 25 MitarbeiterInnen im Einsatz waren. Dabei mussten 450 Versorgungen und 27 Transporte durchgeführt werden. Der Kommandant des Abschnittes Wildshut, Erich Forsthofer, bedankte sich mit einem anerkennenden Geschenk.



v.l.n.r.: Ortsstellenleiter Richard Niedermüller, Kommandant Erich Forsthofer, Dienstführender Gerhard Schmiederer

291.363 KM im Dienste der Bevölkerung

Anfang des Jahres wurden seitens des Landesverbandes 2 neue Fahrzeuge für unsere Ortsstelle angeschafft. Ein Rettungsfahrzeug und ein Multifunktionsfahrzeug. Damit stehen uns 5 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Mit diesen wurden im Rahmen von Notfällen, Krankentransporten, Überstellungen und Ambulanzdiensten letztes Jahr 6.317 Einsatzfahrten durchgeführt. Insgesamt 6.016 Patienten wurden bei diesen Einsät-

zen betreut und dabei 291.363 Kilometer (Vorjahr: 279.732) zurückgelegt. Leider verliefen nicht alle Einsätze unfallfrei, aber Gott sei Dank kamen keine Personen zu Schaden.

Beförderungen und Auszeichnungen

Wir konnten darüber hinaus bei dieser Ortsstellenversammlung eine Reihe von Beförderungen und Auszeichnungen vornehmen; stellvertretend für alle dürfen namentlich angeführt werden:

Beförderung zum **RK-Zugsführer**: Stefan Kohl-mayer und zum **RK-Oberzugsführer**: Christian Huber. Zum **RK-Obersanitätsmeister**: Andrea Zadny, Armin Herrmüller und Herbert Wieder sowie zum **RK-Hauptsanitätsmeister**: Markus Hochradl.

Das **Dienstjahrabzeichen** erhielten:

In Bronze (für 10-jährige Tätigkeit): Gregor Gruber und Josef Hörtlackner. **In Silber** (für 15-jährige Tätigkeit): Armin Herrmüller. **In Gold** (für 20-jährige Tätigkeit): Ludwig Schlichtner und Martin Sommerauer. **In Gold** (für 30-jährige Tätigkeit): Maria Kaufleitner und Richard Niedermüller.

Projekt „Neue Ortsstelle“

Nachdem die Planung der neuen Ortsstelle bereits in den finalen Zügen war, fand im Oktober vor Ort mit Vertretern des Landes OÖ. und des Landesverbandes vom Roten Kreuz eine Besprechung und Besichtigung vor Ort statt. In der Zwischenzeit wurde auch die 2. Stufe des 3-stufigen Kostendämpfungsverfahrens abgeschlossen, jedoch einige Adaptierungen in der Planung vorgeschrieben. An den Änderungen und einer Optimierung der geschätzten Baukosten wird momentan gearbeitet.

Sobald die Freigabe und Zustimmung der entsprechenden Stellen vorliegt, erfolgt die Einreichung der Unterlagen für die Bauverhandlung. Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass der Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgen kann.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung den Gemeinden unseres Einsatzgebietes, den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizei, der Energie AG Oberösterreich, der Leitung der Bezirksstelle, den benachbarten Rot Kreuz Dienststellen, sowie den Notarztteams Braunau, Fridolfing, Burghausen und Salzburg. Ein herzliches Dankeschön auch allen unterstützenden Mitgliedern, unseren Gönnern und Freunden, die für unsere Sorgen und Anliegen immer wieder ein offenes Ohr haben.

RICHARD NIEDERMÜLLER, Ortsstellenleiter

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

ZIVILSCHUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann Verletzungen verhindern. Beachten Sie daher unsere Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

1. Machen Sie sich einen Putzplan:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.

2. Achten Sie auf zweckmäßige Kleidung:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

3. Wählen Sie die Arbeitsgeräte:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches improvisieren“.

4. Verwenden Sie Leitern als Steighilfen!

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals- und Beinbruch. Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.

5. Vorsicht vor Stromfallen:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an. Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).

Sicherheit beim Fensterputzen!

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !

Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel!

Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.

Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass rund 700 Zivilschutzbeauftragte und SIZ-Leiter für den Zivilschutz ehrenamtlich tätig sind?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

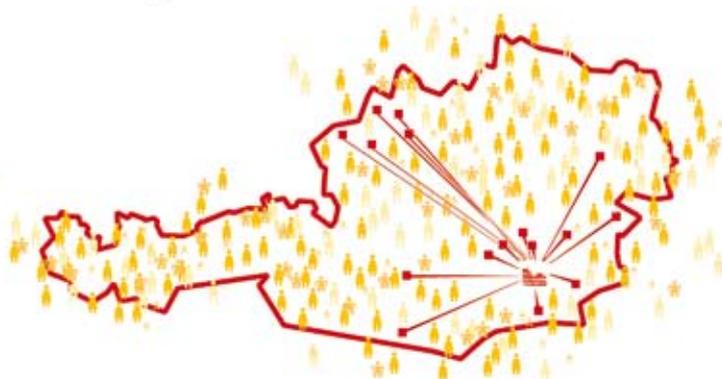
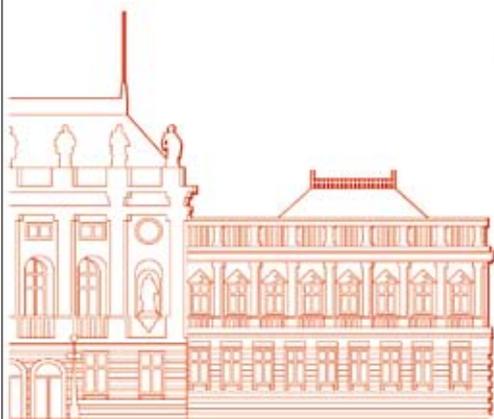


Montagsakademie

Programm 2015/2016



Bildung für alle ...



... durch allgemein verständliche Wissenschaft.

- ▶ Aula der Karl-Franzens-Universität Graz
- ▶ Live-Übertragungen in die Regionen
- ▶ <http://montagsakademie.uni-graz.at>

KooperationspartnerInnen in den Regionen:



WIR Burgenland
www.burgenland.at



Stadtgemeinde Bruck an der Mur
www.bruck.at



Stadtgemeinde Feldbach
www.feldbach.gy.at



Pfarre und Stadtgemeinde Frohnleiten
www.frohnleiten.com



cekopark.at
www.cekopark.at



LEONER
Körperschaft Leoners
www.leoners.at



Stadtgemeinde Leoben
www.leoben.at

LeibnitzKULT.

Werte LeibnitzKULT.
Gemeinde Leibnitz
www.leibnitz.kult.at



Stadtgemeinde Leoben
www.leoben.at



Lunauer Bildungsbund
www.lunauerbildungsbund.at



LEONER Mittelsburgenlandplus
www.mittelburgenlandplus.at



LEONER Region Mostland Hausruck
www.mostland.hausruck.at



Werte Oberinnviertel LEADER Mattigtal
www.mattigtal.at



LEONER Region Saubwald Pramtal
www.saubwald.pramtal.at



Die Landesvolkshochschulen Stadt Villoch AK Leoner
www.villoch.at
www.ak-leoners.at

Für die Unterstützung zur Bewerbung danken wir:



gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums



www.kleinezeitung.at



in Zusammenarbeit mit der 7. Bundesregierung



IN PARTNERSHIP WITH UNIVERSITÄT GRAZ

<http://t.uni-graz.at>



EU Ecolabel | AT/28/200



Bitte sammeln Sie Abfälle für eine Recycling.



Montagsakademie

Programm 2015/2016



Leitthema „Wie frei ist unser Wille?“

„Sie haben die Wahl!“, heißt es oft in der Werbung. Können wir uns aber wirklich aus freien Stücken für oder gegen etwas entscheiden? Inwieweit werden wir durch Kräfte bestimmt, die wir nicht beeinflussen können und innerhalb welcher Grenzen sind wir Herr/in unseres Schicksals? Das sind Fragen, die unser Denken schon seit geraumer Zeit beschäftigen und die sich angesichts neuer Erkenntnisse wie zum Beispiel der Hirnforschung wieder neu stellen. VertreterInnen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen wie z. B. Philosophie, Theologie, Erziehungswissenschaften oder Ökonomie werden sich im diesjährigen Programm der Montagsakademie mit dem Thema der Willensfreiheit beschäftigen.

- 19.10.2015 **Wie frei sind unsere Gefühle? Neurowissenschaftliche Zugänge zur Erforschung von Emotionen und deren Regulation**
Univ.-Prof. Dr. Anne Schienle, Institut für Psychologie, Universität Graz
- 9.11.2015 **Wille, Geist, Gehirn – und wo bleibt die Freiheit? Bemerkungen zu einem Rätsel der Philosophie**
Univ.-Prof. Dr. Peter Strasser, Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik, Universität Graz
- 23.11.2015 **Mündige BürgerInnen, souveräne KonsumentInnen: Von den Grenzen der Selbstbestimmung und ihren Folgen**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Richard Sturm, Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft, Universität Graz
- 30.11.2015 **Was ist Sucht? Abhängigkeit, Bindung und Freiheit**
Prim. Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer, Leiter der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie 1, LKH Graz Süd-West
- 11.1.2016 **Liebeswahl oder Liebesbestimmung? Goethes „Wahlverwandtschaften“ und ihre Fortschreibung in der Gegenwartsliteratur**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Günter Höfler, Institut für Germanistik, Universität Graz
- 25.1.2016 **Fortpflanzungsmedizin, Sterbehilfe und die Grenzen der persönlichen Freiheit**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Erwin Bernat, Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht, Universität Graz
- 14.3.2016 **Wie haben politische, kulturelle und religiöse Ideologien Menschen im 20. Jahrhundert manipuliert?**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karin Maria Schmidlechner-Lienhart, Institut für Geschichte, Universität Graz
- 11.4.2016 **Lebenslanges Lernen: Zwischen Müssen, Wollen und Können**
Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz
- 25.4.2016 **Klischees und Stereotype – wie sie unser Denken, Lernen und Handeln beeinflussen**
Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Paechter, Institut für Psychologie, Universität Graz
- 9.5.2016 **Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?**
O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann, Institut für Geographie und Raumforschung und RCE Graz-Styria: Regionales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Universität Graz
- 23.5.2016 **Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung**
Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer, Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Graz
- 6.6.2016 **Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 21. Jahrhundert**
Univ.-Prof. Dr. Sabine Flach, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz und Mag. Sabine Hirzer, Doktorandin, Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

FÜR WEN? Die Montagsakademie bietet Ihnen allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft: frei zugänglich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WANN? Jeweils montags um 19 Uhr

WO? AULA der Karl-Franzens-Universität Graz,

- Universitätsplatz 3/1, Stock, 8010 Graz
- Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinien 30, 31, 39, 41, 58 und 63
- **P** Parkmöglichkeit auf den Universitäts-Parkplätzen von 18.00-22.00 Uhr (Einfahrtsschranken Resowizentrum, gegenüber Heinrichstraße 39, Benutzung auf eigene Gefahr)

Live-Übertragungen in folgende Regionen:

- Steiermark
 - Bruck an der Mur, Rathaus
 - Feldbach, Bundesschulzentrum
 - Frohnleiten, Pfarrsaal
 - Hartberg, oekopark/Maxoom Kino
 - Knittelfeld, Stadtbibliothek
 - Leibnitz, Galerie Marenzi
 - Leoben, Neues Rathaus
- Burgenland
 - Oberpullendorf, BHAK & BHAS
- Kärnten
 - Villach, Alpen-Adria-Mediathek
- Niederösterreich
 - Baden, Volksschule Pfarrplatz, LehrerInnenzimmer/1.OG
- Oberösterreich
 - Braunau, Techno-Z
 - Grieskirchen, Technologie- und Innovationszentrum
 - Ried im Innkreis, Technologiezentrum
 - Schärding:
 - Schärding, Technologie- und Gründerzentrum
 - St. Aegidi, Neue Mittelschule, Aula (Okt.-Jän.)
- Salzburg
 - Tamsweg, Lungauer Bildungsverbund

Die Montagsakademie im Internet

Informieren Sie sich online unter <http://montagsakademie.uni-graz.at> über das Bildungsangebot der Montagsakademie, um vertiefende Informationen zu den Vorträgen zu erhalten und in der „Montagsakademie Onlinevideothek“ Videos vergangener Vorträge anzuschauen.

Nähere Informationen über die Liveübertragungen in den teilnehmenden Regionen finden Sie unter montagsakademie.uni-graz.at/de/information/regionen

Wissenschaftliche Leitung

- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred Posch (Sprecher)
- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria Elisabeth Aigner
- Ass.-Prof. Mag. Dr. Ing. Rudolf Dujmovits
- Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger
- Univ.-Prof. Dr. Renate Hansen-Kokoruš

Entwicklung/Organisation



Zentrum für Weiterbildung
Karl-Franzens-Universität Graz
Büroadresse: Harrachgasse 23, 8010 Graz
Postadresse: Universitätsplatz 3, 8010 Graz
Tel.: +43/(0)316/380-1104
Fax: +43/(0)316/380-9035
montagsakademie@uni-graz.at | <http://zfw.uni-graz.at>
<http://montagsakademie.uni-graz.at>

Änderungen vorbehalten!

VERANSTALTUNGSKALENDER

April	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
19.04.	Landjugend		Cocktailmixkurs, LWS Mauerkirchen
19.04.	Seniorenbund		Donauschiffahrt von Linz nach Obernzell
21.04.	Pfarre	20:00	Pfarrgemeinderat
22.–23.04.	Landjugend		Grillkurs in Haigermoos
24.04.	Landjugend		BZ 4er Cup, LWS Burgkirchen
24.04.	KFB, Gesunde Gemeinde, Goldhauben, Bäuerinnen		Sonntagsfrühstück nach der 8:15 Uhr-Messe im Feuerwehrhaus (Schulungsraum)
30.04.	Pfarre	19:00	Firmung in Tarsdorf mit Abt Johannes von Michaelbeuern
Mai	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
Mai	Gesunde Gemeinde	17:00	Jeden Montag „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der VS
01.05.	Gesunde Gemeinde	09:00	Maiwanderung, Braunkohleweg Trimmelkam
01.05.		18:00	Musikantenstammtisch im GH Brunner
02.05.	Pfarre	19:30	Bittprozession zur Girbn-Kapelle
04.05.	Gesunde Gemeinde	18:30	Jeden Mittwoch wöchentlicher Radlertreff (Helmpflicht!), Abfahrt beim Ortsplatz, bis Ende August
05.05.	Pfarre	09:15	Erstkommunion
06.05.	Landjugend		Landjugendversammlung im GH Brunner
07.05.	Freiw. Feuerwehr	19:00	Florianifeier, GH Entenwirt
07.05.	Seniorenbund	12:00	Muttertagsfeier, GH Brunner
12.05.	Landjugend		Kochwettbewerb, LWS Mauerkirchen
13.-15.05.	Freiw. Feuerwehr		Hallenfest, Amselgruber
15.05.	Pfarre	09:45	Pfingstamt
19.05.	Seniorenbund		Fahrt nach Lungau
20.-22.05.	Landjugend		Landjugendfest in Göming
21.05.	Pfarre		Gedenktag des Seligen Franz Jägerstätter
26.05.	Pfarre	08:45	Messe mit Fronleichnamsprozession
27.05.	Oberinnviertler Reit- und Fahrverein	18:00	Pferdemaianacht bei der Huckinger Kapelle mit Pferdesegnung
29.05.	Goldhauben	19:00	Maiandacht bei der Gaberlkapelle in Leithen
Juni	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
Juni	Gesunde Gemeinde	17:00	Jeden Montag „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Turnsaal der VS
Juni	Gesunde Gemeinde	18:30	Jeden Mittwoch wöchentlicher Radlertreff (Helmpflicht!), Abfahrt beim Ortsplatz, bis Ende August
03.06.	Landjugend		Landjugendversammlung im GH Brunner
05.06.		18:00	Musikantenstammtisch im GH Brunner
12.06.	Landjugend		BZ-Mähen in Weng-Mining
15.-16.6.	Seniorenbund		Ennstal Flossfahrt
16.06.	Volksschule	18:00	Schulfest
17.–19.06.	Musikkapelle		Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Friedburg/Lengau
19.06.	Landjugend		Bezirkssportfest St. Johann am Walde (Ersatztermin 26.06.)
24.–26.06.	Landjugend		Landjugendfest Berndorf
25.06.	Goldhauben	13:30	Bezirkswandertag in St. Radegund, Treffpunkt Gemeindehalle
25.06.	Pfarre	19:30	Pestfriedhof-Messe
Vorschau – 2. Halbjahr			
01.–03.07.	Musikkapelle		Musikfest mit Marschwertung in Neukirchen an der Enknach
10.07.	Stockschützen	09:00	22. Ortsmeisterschaft
05.08.	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge 46, Erscheinungswoche KW 37
14.08.	Kameradschaftsbund	19:00	Grillfest in Halsbach, Abfahrt GH Romstötter
04.09.	Seniorenbund		Seniorenfest mit 50-Jahr Feier
18.09.	Pfarre	09:00	Erntedankfest in Tarsdorf
25.09.	Pfarre	09:00	Erntedankfest in St. Radegund